

Julia Schwarzbach

DEEP DIVE Tanzperformance für alle ab 5 Jahren

Fr 27.3. | 11:00

Sa 28.3. | 18:00

tanz_house Studio, 60 Minuten



Habt ihr schonmal vom Dreibeinfisch gehört? Oder einen Riesenkalmar gesehen? In DEEP DIVE nehmen uns drei Tänzer*innen mit in die Tiefen der Ozeane: Mit ihren Körpern und ein paar einfachen Requisiten erwecken sie mysteriöse Kreaturen zum Leben, bauen farbenfrohe Unterwasserlandschaften und experimentieren mit lustvollen Strategien der Verwandlung. Zusammen driften wir ab in Sphären, in denen die Zeit langsamer zu gehen scheint und unsere Ohren Klänge hören, die nicht von dieser Welt scheinen. Auf zu einem tollen Tauchgang!

OPENING PARTY hosted by Club Dance Collective mit DJ korli



MEET ME AT MY P(L)ACE
von Waacking Linz

Sa 28.3. | 20:30

ARGEkultur Studio | Eintritt frei

MEET ME AT MY P(L)ACE entwickelt ein Bühnenstück, das

Waacking neu interpretiert. Der aus queeren Clubs stammende Tanz steht für Vielfalt und Austausch. Das Stück überträgt soziale Codes auf die Bühne und stärkt interkulturellen Dialog.

Club Dance Collective
Das Club Dance Collective besteht seit fünf Jahren aus Tänzer*innen aus Linz, die ihre Liebe für House & Disco Musik, und die Tänze rund um diese Genres, teilen. Integraler Bestandteil ist dabei die lokale Waacking Community, eine organisch gewachsene Gemeinschaft, die von der Diversität ihrer Mitglieder lebt. [@clubdancecollective](http://clubdancecollective)

ARGEkultur Studio | Eintritt frei

Natalia Castaneira
TRACES, embodied scripts

Do 2.4. | 19:00

ARGEkultur Saal, 50 Minuten



Die Performance TRACES verbindet die Verwendung der Kalligrafie – der Kunst des Schreibens mit der Hand – mit der Kunst des Schreibens mit dem ganzen Körper. Drei Tänzerinnen verweben Bewegung, Erinnerung und Kultur zu einer polyphonen kalligrafischen Erzählung. Sie ziehen eine Parallele zwischen der geschriebenen Linie und der Linie der tanzenden Körper.

[@natalia_castaneira](http://natalia_castaneira)

Cie Gamart / Nour Joseph Gebrael ANDROGYNE

Do 2.4. | 20:00

tanz_house Studio, 30 Minuten



ANDROGYNE von Nour Joseph Gebrael ist ein hypnotisches Duett, das zeitgenössischen Tanz mit Sufi-Drehtanz verbindet. Inspiriert von Platons Mythos verschmelzen zwei Körper unter einem gemeinsamen Rock und drehen sich wie ein einziger Atemzug. Allmählich zerbricht die Einheit und es entfaltet sich ein kraftvolles Ritual über Liebe, Verlust und die menschliche Sehnsucht nach Ganzheit.

[www.ciegamart.com](http://ciegamart.com)

Editorial

Sowohl physisch als auch imaginativ, wahrnehmend und handelnd, fühlend und expressiv – der Körper ist ein Ort vieler Gegensätze. Zugleich konkret und abstrakt, verletzlich und stark, wird in ihm das Politische persönlich und das Persönliche politisch. Bewegung spannt den Raum zwischen diesen scheinbar gegensätzlichen Kräften auf und webt daraus vielschichtige Choreografien des Dazwischen und unserer geteilten Menschlichkeit – etwas, woran wir uns in Zeiten rasanter Veränderungen und immer neuer Herausforderungen nicht oft genug erinnern können.

Über neun Arbeiten hinweg nähern sich die Künstler*innen bei PERFORMANCE #36 dieser Thematik auf vielfältige Weise. Durch Fluidität und Offenheit für Mehrdeutigkeit entstehen Räume, in denen sich Tanz von Konventionen löst und das Dazwischen zu einem Ort der Neugier und Verbindung wird.

Auch in diesem Jahr versteht sich das Festival als Einladung, in unmittelbare Begegnung mit bewegten Denkweisen zu treten – mit künstlerischen Positionen, die auf ganz eigene Art und Weise, und immer über den bewegten Körper, die fragile Erfahrung des Menschseins erforschen.

Tickets

Eintritt pass as you can | EUR 10/15/20
Tickets erhältlich unter
www.argekultur.at

Rosana Ribeiro / Selva

TIDAL WAVE

Sa 28.3. | 19:30

ARGEkultur Saal, 30 Minuten



TIDAL WAVE ist ein intimes Duett zweier Tänzerinnen, das uns einem Mikrokosmos bewohnen lässt – die Performerinnen schaffen eine meditative Verbindung untereinander, tauchen in eine runde, ziel- und grenzenlose Existenz ein, bewegen sich nahtlos zwischen Halten und Gehalten werden, während sie gleichzeitig gewaltige, zyklische Kräfte kumulieren. Das Publikum erlebt diese hypnotischen Bewegungen aus nächster Nähe, indem es um die kreisförmige Bühne sitzt.

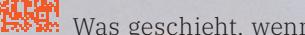
www.selva.co.at

CieLAROQUE / helene weinzierl

this is nOt a sunSet

Mi 1.4. | 19:30

ARGEkultur Saal, 55 Minuten



Was geschieht, wenn die Kontrolle über den eigenen Körper wegbricht? Wenn sich das Verhältnis zu Raum, Zeit, Gegenständen und anderen Menschen anfühlt, wie ein veraltetes Betriebssystem? In thiS is nOt a sunSet taumeln die Performer*innen zwischen Existenz und Möglichkeit. Im Chaos des Unvertrauten öffnen sich Lücken, Zwischenräume und dabei zeigt sich etwas Neues: eine noch ungeformte Ordnung, eine Sprache des Miteinanders. Eine fragile, dynamische Landschaft entsteht, verletzlich und widerstandsfähig zugleich.

www.cielaroque.com

MULTIPLICITIES – an evening with three solos

Di 31.3. | 19:30

tanz_house Studio, im Anschluss Publikums Gespräch, 75 Minuten



Lena Schattenberg

I LIVED IN THE CRACKS AND MOVED IN THE SHADOWS

20 Minuten

I LIVED IN THE CRACKS AND MOVED IN THE SHADOWS ist eine fortlaufende Tanzpraxis, die in körperlicher Erkundung verwurzelt ist. Angetrieben von Neugier, Begehr und Techno-Sound durchquert der Körper Zeit, Intensität und das Ungewisse.

www.lenaschattenberg.com

Luigi Guerrieri

DEINE MUTTER!

15 Minuten

Hinweis: explizite Sprache und Schimpfwörter

DEINE MUTTER! ist eine Choreografie der Beleidigungen, eine beleidigende Choreografie über meine Mutter und deine! Sie feiert die kathartische Kraft des Fluchens und Schimpfens, jenseits der Klischees von Aggression und Gewalt, indem sie auf ihnen beharrt und sie wiederholt, bis dein und mein privates patriarchales System zusammenbricht.

[www.luigiguerrieri.com](http://luigiguerrieri.com)

Darya Kostskina & Jannis Meindlhuber

INSTINCTIVE PATHS OF RHYTHM

15 Minuten

Das tanzbasierte Performance- und Forschungsprojekt untersucht das dynamische Zusammenspiel zwischen Bewegung und Klangerzeugung. Es ist auch eine Untersuchung der 'Clubbing'-Umgebung im Kontext zeitgenössischer Rituale sowie der Sinne und Räume, die diese Umgebung offenbart.

@spaceliberta, @jnsmhr

Veranstaltungsort

ARGEkultur Salzburg
Ulrike-Gschwendner-Straße 5
5020 Salzburg